



## Medieninformation

Aufmerksamkeit eines Kollegen verhinderte Schlimmes

Herr M. ist ein höchst zuverlässiger Mitarbeiter der Großküche der ERLACHER HÖHE in Großarlach. Am Montag tauchte er nicht zu seinem Dienst auf. Josef Klaus machte sich Sorgen um seinen Kollegen. Dieser war krank gewesen und hatte danach eine Woche Urlaub. Aber am Montag hätte er wieder erscheinen müssen. „Das gibt es nicht, dass er ohne Entschuldigung fehlt“, dachte Josef Klaus.

Deshalb suchte der Murrhardter Herr M. auf dem Rückweg von seiner Arbeit in dessen Sulzbacher Wohnung auf, niemand öffnete ihm. Beunruhigt erkundigte er sich in der Nachbarschaft. Niemand hatte Herrn N. in den letzten Tagen gesehen. Eine Nachbarin öffnete ihm die Haustüre. An der Wohnung hörte er ein schwaches Röcheln. Schwer krank lag Herr M. hinter der Tür. Buchstäblich im letzten Moment wurde er gefunden, vom Notarzt versorgt und dann ins Krankenhaus transportiert. Inzwischen befindet er sich auf dem Weg der Besserung. Ohne das beherzte Eingreifen von Josef Klaus wäre es für Herrn M. schlimm ausgegangen.

„Ihr umsichtiges Verhalten ist vorbildlich. Sie sind ein Beispiel für couragiertes, mitmenschliches Handeln. Leute wie Sie brauchen wir ganz dringend in dieser Zeit,“ sagte Wolfgang Sartorius, Vorstand der ERLACHER HÖHE, zu Josef Klaus. Mit einem Präsentkorb dankte er dem Mitarbeiter.

**Herausgeber:** Erlacher Höhe, 71577 Großarlach

**Ansprechpartnerin:** Jutta Ehrlinger, Öffentlichkeitsreferentin  
Tel. 0 71 93 / 57 - 107

**verantwortlich:** Wolfgang Sartorius, Vorstand  
Tel. 0 71 93 / 5 7- 100

**Datum und Zeit:** 12.10.2009

**Vielen Dank, wenn Sie unsere Arbeit durch Veröffentlichung unserer Pressemitteilung unterstützen. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns einfach an!**

